

Herzliche Einladung zum exklusiven Vortrag „Out im Office?!“ mit Dr. Frohn

wer sich auf der Arbeit verstecken muss, wird sich niemals so in seinen Job einbringen können, wie Mitarbeiter_innen, die ganz sie selbst sein dürfen. Das gilt gerade für die sexuelle Identität - auch in der Universität. Die Hälfte der lesbischen und schwulen Beschäftigten behält ihre sexuelle Identität im Berufsleben für sich – obwohl diese Entscheidung erhebliche negative Auswirkungen hat. Mitarbeiter_innen, die diesen zentralen Aspekt ihrer Person am Arbeitsplatz nicht thematisieren (können), erleben mehr psychosomatische Beschwerden und sind weniger zufrieden und leistungsfähig.

Ein guter Grund, sich im Rahmen der Personalarbeit mit diesem Thema zu beschäftigen!

Hierzu laden wir Sie herzlich zu einem exklusiven Vortrag ein: Am **Freitag den 21. Juli 2017 um 18 Uhr** im **Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen** (Koblenzer Str. 121) stellt **Dr. Dominic Frohn** seine 2017 aktualisierte Studie „**Out im Office?!**“ vor – *nur zwei Tage nachdem die brandneue Studie am 19. Juli in Berlin von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes erstmals veröffentlicht wurde!* Die vorherige bundesweite Studie wurde 2007 publiziert. Beim Relaunch 2017 geht es um die Entwicklung in den letzten zehn Jahren: Wo gibt es positive und negative Veränderungen, wo besteht noch Handlungsbedarf? Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter http://www.diversity-institut.info/studien_ida.html.

Dr. Dominic Frohn ist wissenschaftlicher Leiter des IDA, des Instituts für Diversity- und Antidiskriminierungsforschung in Köln und ist als Hochschuldozent für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Fresenius in Köln tätig. Er gilt als ausgewiesener Experte für LGBT-Diversity.



Referent Dr. Dominic Frohn

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem autonomen Referat queer@uni der Universität Siegen statt und ist Teil des Rahmenprogramms des CSD Siegen 2017.

Als Schirmherr des CSD Siegen 2017 begrüßt und unterstützt **Landrat Andreas Müller** die Vorstellung der Studie:
"Dies macht zum einen deutlich, dass der CSD mehr als eine Spaßveranstaltung ist, sondern auf wichtige gesellschaftliche Fragestellungen hinweist. Ich wünsche mir, dass möglichst viele Unternehmen das Angebot nutzen, sich mit der Thematik von Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung oder Geschlechteridentität im eigenen Unternehmen auseinanderzusetzen. Letztlich dient das den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Unternehmen. Denn nur Menschen, die sich am Arbeitsplatz wohlfühlen, werden auch gute Arbeit leisten können."



Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein Andreas Müller

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag, 21.07.2017 um 18 Uhr in der IHK Siegen.

Jörg Begler für den CSD Siegen e.V.